



Deutsche Mannschaftsmeisterschaft

*09.bis 10. August 2002
im Rahmen des 3. Mannheimer
Sprungcups*

WSC Mannheim Rheinau See e.V.

Ausschreibung

1. Veranstalter

Deutscher Wasserskiverband e.V.

2. Ausrichter

WSC Mannheim Rheinau See e.V.

c/o Bettina Mohr

Am Rheinauer See 135

D-68219 Mannheim (Germany)

Tel.: 0049 (0)621/8022336 oder 0049 (0)621/8930322

Fax.: 0049 (0)621/8022337 oder 0049 (0)621/8034849

eMail: wsc-mannheim@mohrweb.de

Internet: www.wsc-mannheim.de

3. Wettkampfbedingungen

An der Wasserskiseilbahn Mannheim Rheinau werden im Rahmen des „3. Mannheimer Sprungcups“ die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften ausgetragen. Der Wettkampf wird in Anlehnung an die Regelausgabe 2000 DMM Seilbahn des DWSV unter besonderen Bedingungen und mit verändertem Reglement ausgetragen.

Besondere Wettkampfbedingungen:

- Der Trickskibewerb wird als Nachlauf ausgetragen (siehe Zeitplan).
- Die Entscheidung im Springen findet im Rahmen des Vorlaufes zum "3. Mannheimer Sprungcup" statt. Das Teilnehmerfeld wird durch die hierzu gemeldeten Springer ergänzt. Die über die Schanzenhöhen von 1,65m (Damen) und 1,80m (Herren) gemeldeten Teamspringer erhalten eine Wildcard für den "3. Mannheimer Sprungcup" und können sich für dessen Finale qualifizieren.
- Der Mannschaftswettkampf selbst wird in allen Disziplinen ohne Vorlauf entschieden.

4. Homologation

Die Wettkampfstrecke soll homologierfähig sein, wird aber nicht homologiert werden.

5. Zugeinrichtung

Rixen-Wasserski-Seilbahn (4 Mast)

6. Schiedsrichter

Toni von Lerchenfeld, Dirk Razborsek, n.n.

7. Sprecher

Max Reulein

8 Sicherheit

zu Wasser: DLRG Ortgruppe Mannheim

zu Land: DRK Mannheim

9 Teilnahmebedingungen

Die Team-Läufer müssen im Besitz einer gültigen Lizenz des Vereins sein, für den sie starten wollen.

Eine Mannschaft besteht aus maximal vier für den Verein startberechtigten Läufern, von denen je Disziplin maximal drei gewertet werden. Die Nominierung der Teamläufer für die jeweiligen Disziplinen ist spätestens vor Wettkampfbeginn von der Mannschaftsleitung bekannt zu geben und kann danach nicht mehr geändert werden.

10 Wertung/Reglement

Die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften werden durch die Addition der Punkte (nach der 1000-Punkte-Regel) der für die Disziplinen Tricks, Slalom und Springen nominierten Teamläufer entschieden. Einen Wertungsbonus für Jugendliche und Senioren gibt es nicht.

Für die Disziplin Slalom gilt abweichend vom IWSF-Reglement folgendes:

Einem Teamläufer stehen höchstens 4 Durchgänge zur Verfügung. Die Einstiegsgeschwindigkeit bzw. die Einstiegsleinenlänge ist vor Beginn des Wettkampfes von jedem Läufer anzugeben. Im Falle der Qualifikation für die Leinenverkürzung oder im Falle des Wettkampfeinstieges bei verkürzter Leine können Leinenlängen beliebig ausgelassen werden. Die als nächstes gewünschte Leinenlänge ist vom Läufer unmittelbar nachdem der Vorläufer das Auslauftor passiert hat anzugeben. Wird nach Auslassen einer Leinenlänge der Slalomkurs nicht fehlerfrei durchfahren, so kommt der letzte fehlerfreie Durchgang dieses Läufers in die Wertung. Gelingt es einem Läufer nicht, den Kurs an seiner gewählten Einstiegsleine erfolgreich zu absolvieren, so wird das erreichte Ergebnis nur für die festgelegte Minimalgeschwindigkeit an der 18,25-m-Leine gewertet. Geschwindigkeiten unterhalb 55/18,25 (Damen) und 58/18,25 (Herren) können nicht ausgelassen werden.

Die Mindestgeschwindigkeit beträgt bei den Damen 43 km/h bei den Herren 46 km/h

Beim Springen können DMM-Teamläufer, zwischen folgenden Schanzenhöhen wählen:

Damen 1,50 m und 1,65 m

Herren 1,50m, 1,65 m und 1,80 m

Teilnehmer, die gleichzeitig eine "Wildcard" für den "3. Mannheimer Sprungcup" anstreben, müssen die Schanzenhöhen 1,65 m (Damen) und 1,80 m (Herren) wählen (siehe vorliegende Ausschreibung, Abschn. 3; vgl. Ausschreibung z. 3. Mannheimer Sprungcup", Abschn. 9)

Die Teams starten in jedem Teilwettbewerb in der umgekehrten Reihenfolge ihrer Vorjahresplatzierung bei der DMM. Der Ausrichter behält sich vor, Teams die an der DMM 2001 nicht teilgenommen haben, entsprechend ihrer mutmaßlichen Leistungsstärke zu setzen.

11 Meldungen

Die Meldungen der Läufer müssen bis zum **30.07.2001** beim Veranstalter eingegangen sein.

12 Startgeld

Das Startgeld beträgt 150,-- EUR pro Team.

13 Wettkampfbüro

Das Wettkampfbüro ist am Freitag, 09.08.ab 16.00 Uhr besetzt.

Die Leitung des Wettkampfbüros hat Udo ten Brink

14 Zeitplan

Siehe Anlage I.

Der Zeitplan ist verbindlich und kann nur aus zwingenden Gründen geändert werden.

15 Auszeichnungen/Preisgelder

Der Gewinner erhält den Wanderpokal des DWSV.

Das beste Nachwuchsteam erhält einen neu gestifteten Wanderpokal des WSC Mannheim.

Oberstes Wertungskriterium ist die Anzahl der Jugendlichen (A-Jugend und jünger) im Team.

Danach entscheidet die Platzierung.

16 Unterkünfte:

Alle Teilnehmer sorgen selbst für Ihre Unterkünfte:

Hotels:

Gästehaus am Riedweg
Edinger Riedweg 71

Brühler Hof
Brühler Str. 47

D-68219 Mannheim
Tel.: 0049 (0) 621 / 80426-0

D-68782 Brühl
Tel.: 0049 (0) 6202 / 70 49-0

Beide Hotels sind ca. 5 Autominuten oder 15 Gehminuten von der Wasserskianlage entfernt.

Weiterhin besteht die Möglichkeit zum Zelten an der Wasserskianlage oder Stellmöglichkeiten für Wohnmobile oder Wohnwagen auf dem Wasserskiparkplatz.

16 Wegbeschreibung:

BAB 6, Ausfahrt Schwetzingen/Mannheim Rheinau, Hafen 2.

- nach etwa 1 km halbrechts abbiegen Richtung Rheinau Hafen 2.
- nach etwa 300 m an der Ampelkreuzung nach der Unterführung geradeaus (Edinger Riedweg)
- nach etwa 800 m an der Ampel links (Hinweisschild: Tennis SPORT INN und ROHRHOF)
- nach etwa 1000 m nach dem „SPORT INN“ halblinks auf den Wasserskiparkplatz parken

Hinweis: Wegbeschreibung auch unter www.wsc-mannheim.de . Auf den Button „Seilbahn“

klicken.

Wir helfen im Notfall auch telefonisch: 0049 (0) 621/892657 (Clubtelefon an der Wasserski-anlage)

17 Haftung:

Der ausrichtende Verein übernimmt gegenüber Teilnehmern, Liftbedienern, Schiedsrichtern, Offiziellen, Helfern und sonstigen Personen keine Haftung für Personen-, Sach-, oder Vermögensschäden.

Alle Teilnehmer laufen in jeder Beziehung auf eigene Gefahr, auch verzichten Sie mit der Teilnahmeanmeldung auf alle Ansprüche aus Schadensfällen jeglicher Art, die Ihnen mittelbar oder unmittelbar während dieser Veranstaltung oder des Rahmenprogramms entstehen. Aktive Teilnehmer sollen neben ihrer Krankenversicherung eine private Unfallversicherung abgeschlossen haben. Schäden Dritter (z.B. Zuschauer) sind nur im Rahmen der Veranstalterhaftpflicht versichert.

Von jedem Teilnehmer ist eine Unterwerfungs- und Haftungsverzichtserklärung zu unterschreiben, die den Veranstalter, den Ausrichter, alle Offiziellen und Helfer von jeglicher Verpflichtung befreit, für Unfallschäden, Verletzungen, Sachbeschädigungen oder sonstige Verluste aufzukommen.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen allen Sportlern eine gute Anreise.

Im Namen des WSC Mannheim-Rheinau-See e.V.

Bettina Mohr
1.Vorsitzende

Am ganzen Wochenende Seefest mit Wasserski-Shows, Kinderanimation, großer Beach-Party mit Live-Band und DJ-Musikpower und vielen anderen Highlights.